

Ergebnis des Markterkundungsverfahrens der Gemeinde Prebitz im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Die Gemeinde Prebitz hat ein Markterkundungsverfahren nach Nr. 4.3 ff. BbR vom 21.03. bis 27.04.2015 durchgeführt.
Das Ergebnis wurde am 17.12.2015 überarbeitet.

1. Eigenwirtschaftlicher Ausbau

Die Gemeinde Prebitz hatte im Rahmen der durchgeführten Markterkundung zu ermitteln, ob Investoren einen **eigenwirtschaftlichen Ausbau** in den kommenden drei Jahren planen und zu welchen Bandbreiten (Download, Upload) dieser führt. Das Ergebnis dieser Anfrage stellt sich wie folgt dar¹:

| Gebietsbezeichnung | Eigenwirtschaftliche Ausbauerklärun-gen (inkl. Bandbreitenangabe): | | | | | |
|--------------------|---|-------------|---------------------------------|-------------|-------------------------------------|--|
| | für Gesamtgebiet eingegangen | | für Teilbereiche eingegangen | | nicht ein- gegangen | |
| Prebitz | <input type="checkbox"/> | Mbit/s Down | <input type="checkbox"/> | Mbit/s Down | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| | | Mbit/s Up | | Mbit/s Up | | |
| | <input type="checkbox"/> | Mbit/s Down | <input type="checkbox"/> | Mbit/s Down | <input type="checkbox"/> | |
| | | Mbit/s Up | | Mbit/s Up | | |
| | <input type="checkbox"/> | Mbit/s Down | <input type="checkbox"/> | Mbit/s Down | <input type="checkbox"/> | |
| | | Mbit/s Up | | Mbit/s Up | | |

Ggf. weitere Erläuterungen einfügen.

2. Analyse der Ist-Versorgung im vorläufigen Erschließungsgebiet

Im Rahmen der Markterkundung hat die Gemeinde Prebitz die Netzbetreiber bzw. Infrastrukturi-nhaber darüber hinaus aufgefordert, die dargestellte Ist-Versorgung im vorläufigen Erschließungsgebiet zu prüfen und sich zu äußern, falls Unvollständig-keiten oder Fehler enthalten sind. Das Ergebnis dieser Anfrage stellt sich wie folgt dar:

| Gebietsbezeichnung | Gemeldete Unvollständig-keiten/Fehler: | | |
|--------------------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| | für Gesamtgebiet eingegangen | für Teilbereiche eingegangen | nicht eingegangen |
| Prebitz | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

siehe Karte 3b un dTabelle 3c

3. Kartografische Darstellung

¹ Berücksichtigt wurden grundsätzlich nur diejenigen Ausbaumaßnahmen durch einen privaten Anbieter, die der Gemeinde innerhalb der gesetzten Äußerungsfrist Markterkundung mitgeteilt wurden. Ausbauplanungen, die der Gemeinde nicht innerhalb der Äußerungsfrist mitgeteilt wurden, können für den Fortgang des Verfahrens unberücksichtigt bleiben.

Die Gemeinde hat die von Netzbetreibern im Rahmen der Markterkundung getätigte Rückmeldung in der kartografischen Darstellung des vorläufigen Erschließungsgebiets (inkl. Ist-Versorgung) berücksichtigt. Die kartografische Darstellung ist über folgenden Link einsehbar: <http://breitband.regensburg-it.de/prebitz#markterkundung-ergebnis>.

Die Gemeinde wird die von Netzbetreibern im Rahmen der Markterkundung getätigte Rückmeldung bei der weiteren Definition des vorläufigen Erschließungsgebiets berücksichtigen. Die kartografische Darstellung des vorläufigen Erschließungsgebiets inkl. Darstellung der Ist-Versorgung, in welcher die Rückmeldung der Netzbetreiber berücksichtigt wurden, wird mit Bekanntmachung des Auswahlverfahrens veröffentlicht (vgl. Nr. 3a Musterdokument zur Bekanntmachung Auswahlverfahren).

4. Meldung eigener aktueller Infrastruktur an die Gemeinde

Äußerungen der Netzbetreiber bzw. Infrastrukturinhaber, ob im vorläufigen Erschließungsgebiet (Stand: vor Markterkundung) nach dem Stichtag 1.7. Infrastruktur erstellt wurde:

keine Äußerung von Netzbetreibern bzw. Infrastrukturinhabern eingegangen

Äußerung(en) eingegangen, dass nach dem Stichtag 1.7. Infrastruktur erstellt wurde

Die Gemeinde mitgeteilte Infrastrukturdaten werden nicht veröffentlicht, sondern nur Bewerbern im Auswahlverfahren auf Anforderung mitgeteilt.